



© Günter Laznia

Der über Generationen gewachsene Familienbetrieb in Mellau wurde vom Jahrhunderthochwasser im August 2005 beinahe vollständig zerstört. Ein nach Süden leicht abfallendes Grundstück am Ortseingang von Bizau wurde für den Neubau zur Verfügung gestellt.

Die direkte Platzierung des Neubaus an der Straße versucht die Moorlandschaft zu schonen und räumlich den Ortsanfang zu definieren. Wesentliche Vorgabe ist ebenfalls das sehr komplexe Raumprogramm. Hygienevorschriften, vorgegebene Produktionsabläufe, sauber getrennte und zwingend überdachte An- und Auslieferungszonen mit unterschiedlichen Raumhöhen und Erschließungsniveaus sollten in einem homogenen, kompakten Volumen, das sich schlicht und selbstverständlich in die Landschaft einfügt untergebracht werden.

Es entsteht ein Baukörper mit drei markanten Zäsuren und silbrig glänzender Fassade aus Holz mit eingefügten Screens. Eine der drei Kerben markiert den großzügig überdachten Haupteingangsbereich, der Bürotrakt und Kleinladen erschließt. Die anderen Kerben definieren an der Südostecke den Anlieferungsbereich und an der Südwestecke den Versand.

Der Skelettbau mit Stahlstützen und Holztragwerk ist innen mit Metall-Sandwichpaneelen und außen mit Holz ummantelt. Der zentral angeordnete Betonkern dient der Aussteifung, Brandschutz und Unterbringung der gesamten Technik im Dachhohlraum.

Ein subtiles Wechselspiel der Oberflächen aus Holz, silbrig, die Verwitterung vorwegnehmend und Textil, als Werbeträger oder Sonnenschutz, markiert die wenigen Schnittstellen, die den Waren- und Personenverkehr in den ansonsten hermetisch abgeschotteten Produktionsbereich ermöglichen und gleichzeitig

Metzgerei Broger

Unterdorf 395
6874 Bizau, Österreich

ARCHITEKTUR
Johannes Kaufmann Architektur

BAUHERRSCHAFT
Broger Hermann

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
04. März 2009



© Günter Laznia



© Günter Laznia



© Günter Laznia

Metzgerei Broger

kontrollieren. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

DATENBLATT

Architektur: Johannes Kaufmann Architektur (Johannes Kaufmann)

Bauherrschaft: Broger Hermann

Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)

Fotografie: Günter Laznia

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2005 - 2006

Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 3.200 m²

Nutzfläche: 1.415 m²

Bebaute Fläche: 1.316 m²

Umbauter Raum: 7.193 m³

Baukosten: 2,0 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Kaufmann Bausysteme GmbH, 6870 Reuthe

PUBLIKATIONEN

Zeitschrift 'Architektur Vorarlberg 2007', Autor Dr. Ulrich Fohrmann, Titel 'Kompatkes Volumen', Erscheinungsdatum Mai 2007